

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl., durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

# Calwer Wochenblatt.

Für Calw abonniert man bei der Redaction, auswärts bei den Posten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 65.

Samstag, den 8. Juni

1872.

## Amtliche Bekanntmachungen.

R. Oberamtsgericht Calw.

### Zurückgenommen

wird der am 25. v. M. erlassene Vorführungsbefehl gegen die gestern Abend eingelieferte Louise Reinhardt von Calw.

Den 5. Juni 1872.

Untersuchungsrichter  
Kreisrichter Schuon.

Revier Hirschau.

### Holzverkauf.



Am Montag, den 10. Juni, aus den Staatswaldungen Kohlberg u. Bruderberg:

6 Buchen, 4, 5—8 Meter lang, mit 8,35 F.M., 6 Km. eichene Scheiter, 30 Km. dto. Prügel, 65 Km. buchene Scheiter, 185 Km. dto. Prügel und Abfallholz, 4 Km. birchene und aspene Prügel und 5 Km. Nadelholzscheiter und Prügel; 180 eichene, 3450 buchene und 20 aspene Wellen.

Der Verkauf sämtlichen Materials findet im Staatswald Bruderberg statt. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem sog. Kaminsegerweg.

Calw.

## Fahrniß- und Futter-Versteigerung.

Aus der Gantmasse des Wagner Carl Kömpf von Calw kommt am

Montag, den 10. Juni 1872,

Vormittags 9 Uhr,

verschiedene Haushaltungsfahrniß in der Wohnung des Kömpf zur Versteigerung; ferner die in der Wöhrl'schen Fabrik befindliche Schleiferei-Einrichtung und der Ales-Extrag von  $\frac{1}{8}$  Morgen Acker im grünen Weg.

Stadtschultheißenamt.  
Schuldt.

Altingen,

Oberamts Herrenberg.

### Verkauf von Eichenabschnitten.

Am Mittwoch, den 12. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

werden im hiesigen Gemeindegeldhardt 100 Eichenabschnitte von 4—14 Meter Länge und 28—70 Cm. Durchmesser gegen baare Bezahlung verkauft und Liebhaber hiezu eingeladen.

Den 4. Juni 1872.

Waldmeister Hammer.

## Nagold-Bahn.

K. Eisenbahnhochbauamt Horb.

### Bau = Afford.

In Folge höherer Weisung werden die Arbeiten zur Verfertigung der auf dem Bahnhofplatz in Calw stehenden Bauhütte auf die Station Brötzingen in einem Pauschalafford zur schriftlichen Submission ausgeschrieben.

Der Voranschlag beträgt 540 fl.

Voranschlag, Pläne, Bedingnißheft sind auf dem Hochbauamt in Hirschau zur Einsicht aufgelegt und werden nun Liebhaber zu diesen Arbeiten eingeladen, ihre Offerte, in welchen der Abstreich in Prozenten ausgedrückt sein muß, schriftlich, versiegelt und portofrei längstens bis

Samstag, den 15. Juni, Vormittags 11 Uhr,

beim Hochbauamt Hirschau einzureichen, zu welcher Zeit die urkundliche Eröffnung der eingelaufenen Offerte stattfindet, welcher die Submittenten anwohnen können.

Horb, den 4. Juni 1872.

K. Eisenbahnhochbauamt Horb.  
Krauß.

## Bergebung von Bauarbeiten.

Die Verfertigung der Bauhütte von Station Entmingen nach Nagold in die Nähe des Kreuzerthals, veranschlagt mit:

Grabarbeit	42 fl.
Maurer- und Steinhauerarbeit	380 fl.
Zimmerarbeit	212 fl.
Glaserarbeit	11 fl.
Schlosserarbeit	5 fl.

Zus. 650 fl.

ist im Submissionswege gegen Pauschalvergütung zu vergeben und können Ueberschlag Bedingnißheft und Pläne hier eingesehen werden.

Die Offerte sind längstens bis

Mittwoch, den 12. ds., Abends 4 Uhr,

schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift:

„Angebot auf die Bauhütte-Verfertigung“

versehen, einzureichen, und findet um halb 5 Uhr die Eröffnung statt, welcher die Submittenten anwohnen können.

Dem Bauamt unbekannte Bewerber haben ihren Offerten genügende Tüchtigkeit- und Vermögenszeugnisse anzuschließen oder solche spätestens bei der Eröffnung beizubringen, widrigenfalls sie gänzlich unberücksichtigt bleiben.

Nagold, den 5. Juni 1872.

K. Eisenbahnbauamt.  
Herrmann.

Welteneschwann.

### Holz-Verkauf.



Die hiesige Gemeinde verkauft aus ihrem Gemeindegeldhardt am

Montag, den 10. Juni 1872, Vormittags 9 Uhr,

im öffentlichen Aufstreich:

50 Raummeter forchenes Scheiterholz und 9 schälchernes Scheiterholz.

Zusammenkunft an der Röhrenbacher Grenze. Kaufs Liebhaber werden freundlich eingeladen.

Den 7. Juni 1872.

Anwaltsamt.  
Pfrommer.

Calw.

### Holzlieferungs-Afford.

Am nächsten

Montag, den 10. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

wird auf hiesigem Rathhaus die Lieferung von circa 32 Raummetern buchenem Scheiterholz für das Krankenhaus im öffentlichen Aufstreich verankündigt werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Krankenhausverwalter Baither.

Dedenpfronn.

### Eichen-Verkauf.

Am Donnerstag, den 13. d. M.,

von Morgens 8 Uhr an,

werden in hiesigem Gemeindegeldhardt

97 Eichen von 4—10 Meter lang, von 23—63 Centim. mittlerem Durchmesser und

168 eichene Wagnerstangen  
verkauft.

Den 4. Juni 1872.  
Schultheiß Luz.  
Altbulach.

### Aufforderung.

Wer an die verstorbene Andreas Rometsch, Webers Wittwe, eine Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, innerhalb 14 Tagen dieselbe schriftlich beim Waisengericht hier einzureichen, da spätere Forderungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Den 6. Juni 1872.  
Waisengericht,  
Vorstand Blaisch.  
Stammheim.

### Holz-Verkauf.



Aus dem Gemeindewald Steinrinne beim Delenderle kommt am nächsten Montag, den 10. d. Mts.,

zum Verkauf:

50 Klafter tannenes Prügelholz. (Das Holz ist nach Klaftern gesetzt.)  
1,600 Stück tannene Wellen.  
Anfang Vormittags 9 Uhr. Zusammenkunft beim Delenderle. Bemerk wird, daß jetzt ein Holzabfuhrweg errichtet ist, wodurch das Holz bequem nach Calw abgeführt werden kann.

Den 3. Juni 1872.  
Schultheißenamt.  
Kämpf.

### Privat-Anzeigen.

Calw.  
Am Sonntag, den 9. d. M.,  
Morgens halb 8 Uhr,  
katholischer Gottesdienst.

Nächste Woche bacht

### Augenbrezelu

Ch. Kraushaar,  
Badgasse.

### Diöcesan-Verein in Calw.

Montag, den 10. Juni, Nachmittags  
1 1/2 Uhr, in dem bekannten Lokal.  
Stadtpf. Herrmann,  
Vorstand.

### Haus-Verkauf.

Unterzeichneter ist gesonnen, sein dreistödiges Wohnhaus sammt Scheuer und 2 Kellern, unter einem Dach, sowie auch 1 1/2 Viertel Gras- und Baumgarten hinter dem Haus,  
am Montag, den 10. Juni,  
Nachmittags 1 Uhr,

in seiner Wohnung im öffentlichen Aufstreich aus freier Hand zu verkaufen. Das Haus hat viel eichenes Holz, ist 32 Schuh lang und 34 Schuh breit. Wenn sich Liebhaber dazu finden sollten, so wird das Haus auch auf den Abbruch verkauft. Liebhaber werden eingeladen.

Wilhelm Näder.

## Gewerbe = Ausstellung.

Das Comité hat in Betreff des Drucks des Catalogs einen Vertrag mit dem Hause Gaasenstein u. Vogler in Stuttgart abgeschlossen, wornach demselben ein Inseratentheil angehängt wird. Da Annoncen in diesem Catalog gewiß von großem Nutzen für alle Gewerbetreibenden sind, so machen wir sowohl die Aussteller als auch andere Geschäftsleute hierauf aufmerksam, und sind zu weiterer Auskunft bereit.  
Das Ausstellungskomiteé.

Die Mitglieder des

### Bürger - Vereins

werden zu der am nächsten Montag Abend halb 8 Uhr bei Schumacher in der Badgasse stattfindenden

### Monats - Versammlung

zu zahlreichem Besuche eingeladen vom

Ausschuß.

Am Sonntag, den 9. Juni, findet von Nachmittags 3 Uhr an

### Concert

von der Teinacher Kerkapelle statt; bei schöner Witterung im Garten, bei ungünstiger im Saal.

Friedr. Dürreschnabel.

## Wollmarkt zu Frankfurt a. M.

Wir zeigen hiermit an, daß unter Mitwirkung des landwirthschaftlichen Vereins in dessen Halle und dem daran belegenen großen Bleichgarten

am 3., 4. und 5. Juli d. J.

der erste Wollmarkt dahier stattfindet, zu welchem wir Verkäufer und Käufer ergebenst einladen.

Für den Markt bestimmte Wollen nehmen wir schon 14 Tage vor dessen Beginn auf Lager, ohne dafür Lagergeld zu berechnen. Unverkauft gebliebene Wollen genießen bis 14 Tage nach dem Markt ebenfalls freies Lager.

Feuerversicherung und Arbeitslöhne nach unseren Auslagen sind zu Lasten der Eigentümer.

Alle Sendungen können direkt an uns gerichtet werden.

Auf Wunsch gewähren wir bei Ankunft der Wollen entsprechende Vorkäufe. Ebenso leisten wir Käufern für in unserem Besitz gelassene Wollen verhältnismäßige Anzahlungen. Den Verkauf der uns in Consignation zu sendenden Wollen besorgen wir sowohl während des Marktes, als nach demselben, gegen billige Provision.

Bestellungen auf Lagerplätze sind bis spätestens den 25. Juni an uns zu richten. Zu jeder weiteren Auskunft sind wir gerne bereit.

Frankfurt a. M., den 16. Mai 1872.

Deutsche Handelsgesellschaft.

## Für Wiederverkäufer

empfehle eine größere Parthie

weiße schwere Doppel-Tuch-Remden

zu sehr billigen Preisen.

Carl Ziegler, Teinacherstraße.

## Wirthschaftshütte = Verkauf.

Meine am Welzberg stehende Wirthschaftshütte und Gartenhaus mit oder ohne Einrichtung beabsichtige ich zu verkaufen.

Liebhaber können täglich Einsicht nehmen und einen Kauf mit mir abschließen.

Ratharine Schuster.



### Die Versteigerung der ehemaligen Gemmingen'schen Zehntscheuer in Mühlhausen an der Würm auf den Abbruch am 10. Juni 1872, Nachmittags 1 Uhr, betr.

wird den Steigerungsliebhabern unter amtlicher Verantwortung mitgeteilt, gegenüber etwaigen falschen Gerüchten, daß unter keinen Umständen ein Nachgebot angenommen oder eine zweite Versteigerung anberaumt wird, daß vielmehr, nachdem der Abbruch des Gebäudes und der Anschlag seines Wertes durch alle Instanzen genehmigt, auch der Anschlag schon in rechtsverbindlicher Weise geboten worden ist, der Zuschlag aus höchste Gebot bei der Versteigerung selbst über den Befehl des Baumaterials endgiltig entscheidet.

Mühlhausen bei Pforzheim, den 6. Juni 1872.

Der evangelische Kirchengemeinderath:  
Schmittanner, Pfarrer.  
Johannes Geißel.  
Elias Müller.  
German Pfeffinger.  
Michael Gann.

Wegen Ladenveränderung habe ich eine große Parthie

### Tuch- & Buckskin-Keste

in den verschiedensten Farben und Gattungen für die nächsten Tage zu n. Ausverkauf bestimmt, wozu ich Liebhaber unter Zusicherung billigster Preise einlade. Muster können nicht abgegeben werden.

G. F. Würz.

### Fahnenstoffe

empfiehlt zu billigen Preisen

Christof Widmann.

### Sensen, Mailänder Websteine,

welche sich schon lange als ausgezeichnete Waare erprobt haben, habe ich in reicher Auswahl unter Garantie.

Gottlob Mohr.

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Nachdem ich mein Geschäft hier eröffnet habe, erlaube ich mir mich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum für alle in mein Fach einschlagende Arbeiten angelegentlichst zu empfehlen; insbesondere mache ich auf mein reichhaltiges Lager in allen Sorten Mützen, Cravatten, Schlipsen, Manchetten und Krügen in Papier und Leinwand, in allen Arten Blousen und Hemden u. u. aufmerksam. Prompte Bedienung bei guter Waare und billigen Preisen zusichernd, steht geneigtem Zuspruch entgegen.

G. Kolb, Kürschner,  
im Hause der Frau Riethammer, Secklers Wtw.

Am nächsten Sonntag, den 9. Juni, wirthschafte ich auf meiner Menagehütte am Bahnhof zum letzten Mal und erlaube ich mir daher, zum

### Wirthschafts-Schluß

alle meine verehrten Gönner und Freunde zu nochmaligem Besuch freundlichst einzuladen.

Breitenbach,  
Wirth am Bahnhof.

Unterreichenbach.  
15-20 tüchtige

### Zimmergesellen

finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung.

Den 31. Mai 1872.

Friedr. Nonnenmann,  
Zimmermann.

Altenstaig.

### Missionsfest

Sonntag, den 23. Juni, Nachmittags 1 1/2 Uhr, wozu herzlichst eingeladen wird.

Unterreichenbach.

### Wirthschafts-Verkauf oder Verpachtung.

Der Unterzeichnete ist geneigt, seine Gastwirthschaft zum Lamm dahier aus freier Hand zu verkaufen oder zu verpachten.

Ebenso verkaufe ich meine sämtlichen

### Felder,

sowie 2 Pferde und 2 Wägen.

Kaufsliebhaber werden freundlich eingeladen mit dem Bemerkten, daß täglich ein Kauf abgeschlossen werden kann.

Lammwirth Adam.

Hirichau.

### Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich das Haus des Herrn Schönbardt käuflich übernommen, und von jetzt an mein Geschäft dort betreibe, bitte daher das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen auch dorthin übertragen zu wollen.

Schöttle, Metzgerstr.

### Fahnenzeuge

empfiehlt

G. F. Ader.

### Photographie.

Durch Erbauung eines neuen Glas-Hauses bin ich in den Stand gesetzt, Aufnahmen von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr bei jeder Witterung zu machen, und garantire für schöne wohlgelungene Bilder.

W. Schlatterer.

In eine kleine Haushaltung wird gegen guten Lohn und freundliche Behandlung ein tüchtiges

### Mädchen

zu sofortigem Eintritt gesucht; wo? ist bei der Exped. d. Bl. zu erfragen.

### 2 Schlossergesellen

finden dauernde Arbeit bei

Chr. Helmayer, Schlossermstr.

### Den Grasertrag

von 2 1/2 Viertel verkauft

J. Volz, Gärtler.



**Simmozheim.**  
**Weißer Kalk und rothe Waare,**  
 Prima-Waare,  
 ist am Dienstag und Mittwoch, den  
 11. und 12. d. M., zu haben bei  
 Kirchner, Ziegler.

Ein tüchtiger  
**Säger**

findet sogleich eine dauernde Stelle bei  
 guter Belohnung bei  
 Friedrich Faab  
 in Crustmühl.

**Geld auszuleihen.**

125 fl. Pfleggeld sind gegen gesetzliche  
 Sicherheit zum Ausleihen parat bei  
 Conrad Kapphan.

**Den Grasertrag**

von 1 Morgen Wiesen im Stedenackerle  
 verkauft

Chr. Kirchner,  
 Zimmermeister.

Calw.

Ein größeres  
**Kinderbettlädle**

ist zu verkaufen; zu erfragen im Hause des  
 Hrn. Seifensieder Mörsh.

**Den Heu- und  
 Dehnd = Ertrag**

von 1 Morgen Wiesen im Kumpelgähle,  
 auf der Steintinne  
 hat zu verkaufen

Louis Schill.

**Den Grasertrag**

von 2 1/2 Morgen an der Altbürger Staige  
 und 3 Viertel im Kapellenberg verkauft  
 David Reßger.

**Einen Acker,**

1 1/2 Morgen, am obern grünen Weg, mit  
 Haber angeblümt, steht dem Verkaufe aus  
 Conrad Köhler.

**Den Heu- und  
 Dehndertrag**

von 7 Viertel Platz verkauft auf dem  
 Halm

Bäder Eßig,  
 Ledergasse.

**Den Futterertrag**

von 1 1/2 Morgen Wiesen und einen halben  
 Morgen

**ewigen Klee**

verkauft Schulstr. Eiding  
 in Hirsau.

Igelst.

Gegen gesetzliche Sicherheit hat der  
 Unterzeichnete

**650 fl. Pfleggeld**

zum Ausleihen parat.  
 Gemeind.-pfleger Vertsch.

Am Samstag,  
 den 8. d. M.,  
 habe ich

**große Polackenschweine**

zum Verkauf im Rößle in Calw.

Hoffmann,  
 Schweinhändler.

Calw. Notizen über Preis u. Gewicht der  
 verschiedenen Getreidegattungen nach dem  
 Schrammnergebnis vom 1. Juni 1872.

Quant.	Gat- tung	Gewicht pr. Str.			Preis per Simri		
		höch- stes	mit- telres	nied- eres	höch- ster	mit- terer	nied- erster
1 Str.	Kernen	33 1/2	32	32	2 40	2 33	2 33
1 Str.	Dinkel	20	19	19	1 8	1 2	1 2
1 Str.	Haber	22	19	18	55	47	42
1 Str.	Gerste	—	29	—	—	1 39	—
1 Str.	Bohnen	—	—	—	—	—	—
1 Str.	Erbsen	—	—	—	—	—	—
1 Str.	Linsen	—	—	—	—	—	—
1 Str.	Biden	—	—	—	—	—	—
1 Str.	Roggen	—	—	—	—	—	—

**Verkauf.**

Revier Stammheim.

**Bodenstreu-Verkauf.**

Montag, den 10. d. Mts.,

aus den Staatswaldungen Buchau und  
 Schleißberg

ca. 12 Fuder un aufbereitete Moosstreu.  
 Zusammenkunft im Schleißthale bei der  
 untern Stammheimer Mühle Morgens 9 Uhr.  
 Stammheim, den 7. Juni 1872.

R. Revieramt.  
 Weinland.

Revier Hirschau.

**Nadelstreu- und Brennholz-  
 Verkauf.**

Montag, den 10. d. M.,  
 Nachmittags 3 Uhr,

64 Haufen Nadelstreu und  
 250 buchene Wellen

aus den Staatswaldungen Langenauer und  
 Stöde. Zusammenkunft in der Lügen-  
 hardter Saatschule.

Hirschau, den 7. Mai 1872.

R. Revieramt.

Weilberstadt.

**Gasthaus = Verkauf.**



Aus der Verlassenschaft  
 des verstorbenen Kreuz-  
 wirths Frz. J. Eble wird  
 das vorhandene an der

Hauptstraße gelegene Gasthaus zum Kreuz  
 sammt den dabei befindlichen Oekonomie-  
 Gebäuden im öffentlichen Aufsteich ver-  
 kauft und die Kaufsliebhaber

auf Montag, den 10. Juni,

Morgens 9 Uhr,

aufs Rathhaus dahier eingeladen.

Das Anwesen besteht in einem zwei-  
 stockigten Haus mit gewölbtem Keller, mit  
 eingerichteter Mehl-, einer einstockigten  
 Scheuer mit Stallung hinter dem Haus,  
 einem besonderen Stall, Schweinstall und  
 Hofraum. Das Ganze an der Stuttgarter

Straße und sehr vortheilhaft gelegen, ferner:  
 ein 2stockigtes Wohnhaus an der Her-  
 renberger Straße; einer einstockigten  
 Scheuer hinter demselben mit Schwein-  
 stall und Hofraum, sodann

eine 2stockige Scheuer in der Her-  
 mannsgasse mit Wagenremise, Schwein-  
 stall und Hofraum, mit 12,0 Mthn. Wurz-  
 garten im sog. Zwinger an der Hermannsgasse.

Den 25. Mai 1872.

Waisengericht.

Vorstand Beyerle.

**Georgenäum.**

Auf dem Tisch des Besessimmers liegt von nun an:

Dr. Joh. Chr. Aug. Heyse's allgemeines verdeutschendes und er-  
 läuterndes Fremdwörterbuch. (14. Ausgabe.)

Im Besesszimmer sind eingereicht:

Kasten II. Nro. 99. Die Naturkunde, in christlichem Geiste aufge-  
 faßt von Wolfgang Menzel.

Kasten IV. Nro. 47 a. / Stieler's Hand-Atlas (83 Karten) nebst  
 und 47 b. / einer Mappe, enthaltend 79 Karten.

Kasten VI. Nro. 99. Die biblischen Alterthümer mit Abbildun. en.  
 herausgegeben vom Calwer Verlags-Verein.

Kasten VII. Nro. 285-296. Der neue deutsche Jugendfreund,  
 für die Unterhaltung und Beredlung der Jugend herausge-  
 geben von Franz Hoffmann.

Kasten VII. Nro. 297. Aus frischer Luft. Gedichte von J. G.  
 Fischer. Stuttgart 1872.

Im Konversationszimmer ist aufgelegt:

Was wir von Frankreich lernen können, von Heinrich. Sybel. 1872.

Calw. Tagesordnung der Sitzung des R. Kreisstrafgerichts am  
 Dienstag, 11. Juni: 1) Vorm. 9 Uhr: David Flexner, Tag-  
 löhler von Trauzenbach, Gemeinde Graab, O.A. Backnang, wegen  
 Diebstahls. 2) Nach 9 Uhr: Johannes Rathfelder, Tagelöhner

von Simmozheim, O.A. Calw, wegen falscher Anschuldigung. 3)  
 Vorm. 10 Uhr: Adolph Kausch, lediger Nagelschmied von Deh-  
 ringen, wegen Unterschlagung.

Calw, 7. Juni. Gestern Vormittag 9 Uhr ereignete sich beim Abfla-  
 gen des Gerüsts am hiesigen Bahnhofgebäude das beklagenswerthe Unglück,  
 daß beim Ablassen eines Sprichbalkens durch allzugroße Lockerung im Boden  
 derselbe den Halt verlor und durch seinen raschen Sturz den etwa 23jährigen  
 Zimmergesellen, der von seinem hohen Standpunkt aus mittelst eines Seils  
 die Senkung des Balkens mitdirigiren sollte, nach sich zog. Der sofort in  
 das Hospital gebrachte Verunglückte hat durch den kolossalen Sturz, bei wel-  
 chem er noch unter den Balken kam, den Verlust eines Fußes zu beklagen; ob  
 sich noch weitere Folgen daran knüpfen, wird abzuwarten sein.

In Karlsruhe hatte ein Arzt dem von 6 Kindern allein noch  
 am Leben befindlichen Sohn der Brauereibesitzer Seyfried's Wittwe  
 Chinin verordnet, welches er in verschiedenen Dosen einzunehmen  
 hatte. Der Apotheker hatte die einzunehmende Dosis unrichtig an-  
 gegeben, in dessen Folge der Kranke, der sonst seinen Geschäften nach-  
 gehen konnte, Morgens todt im Bette gefunden wurde. Er hatte  
 eine solche Menge Morphium zu sich genommen, daß 10 Menschen  
 davon getödtet worden wären.

Berlin, 5. Juni. Heute fand im neuen Palais zu Potsdam  
 die Taufe der am 22. April geborenen Prinzessin, Tochter des Kron-  
 prinzen des deutschen Reichs und von Preußen statt. Der Kaiser  
 hob die Prinzessin aus der Taufe. — Der Kaiser hat den Kronprin-  
 zen Hundert zum Chef des 13. Husarenregiments ernannt.

